



LANDKREIS EHRTE SPORTLERINNEN UND SPORTLER

Aus dem Inhalt

Landrat

Vertrauen entsteht
im Alltag

**Amt für Planung,
Schule, Bildung**
Sportlerehrung

Jugendamt

Kochbus bringt gesunde
Ernährung auf den
Stundenplan

Seite 2

Seite 6 - 7

Seite 8

AMT FÜR SERVICE UND ZENTRALE DIENSTE

Informationen zum Bürgerservice

Allgemeine Öffnungszeiten

Montag	08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr
Samstag*	09:00 bis 12:00 Uhr *

*im Wechsel zwischen den Bürgerservicestellen

Samstagsöffnungszeiten Oktober und November 2026

10. Oktober 2026

Werdau, Königswalder Straße 18

17. Oktober 2026

Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a

24. Oktober 2026

Zwickau, Werdauer Straße 62

7. November 2026

Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg

Anschrift und Kontakt:

Landkreis Zwickau
Landratsamt, Bürgerservice
PF 10 01 76, 08067 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21900
Telefax: 0375 4402-31920
E-Mail: buergerservice@landkreis-zwickau.de

IMPRESSUM

Landkreiskurier Landkreis Zwickau
5. Jahrgang / 10. Ausgabe

Herausgeber:

Landkreis Zwickau, Landratsamt
Robert-Müller-Straße 4 – 8
08056 Zwickau
Der Landkreis Zwickau ist eine Körperschaft
des öffentlichen Rechts, vertreten durch den
Landrat Carsten Michaelis.

Amthlicher und redaktioneller Teil:

Verantwortlich: Sebastian Brückner,
Leiter Büro Kommunikation und Wirtschaftsförderung,
Robert-Müller-Straße 4 – 8, 08056 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21042
E-Mail: presse@landkreis-zwickau.de

Satz:

Page Pro Media – Marketing und Design
Reichenhainer Straße 191 · 09125 Chemnitz
www.pagepro-media.de

Verlag:

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführung: Dr. Daniel Daum,
Alexander Rauscher-Arnold

Gesamtherstellung und Druck:

Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführung: Dr. Daniel Daum

Vertrieb:

VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG
Winkhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

Qualitätsmanagement:

E-Mail: qm@freipresse-mediengruppe.de

Der Landkreiskurier wird als Beilage im Medium „BLICK“
jeden Monat Mitte des Monats, freitags, verteilt. Die
Verteilung erfolgt haushaltsabdeckend im gesamten
Landkreis Zwickau. Zusätzlich ist er in den Bürgerser-
vicestellen des Landratsamtes und in den Stadt- und
Gemeindeverwaltungen kostenlos erhältlich. Der
Landkreiskurier und alle in ihm enthaltenen Beiträge
und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Titelseite:

Sportlehrung
Foto: Polar 1

Landrat Carsten Michaelis
Foto: Landratsamt Zwickau



Liebe Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Zwickau,

Wahlen sind immer auch ein Anlass, darüber
nachzudenken, wie Menschen Politik und
Staat wahrnehmen. Die jüngsten Landtags-
wahlen haben erneut Diskussionen darü-
ber ausgelöst, was Bürgerinnen und Bürger
erwarten, was sie bewegt und wo Vertrauen
verloren gegangen ist.

Darüber wird viel gesprochen. Ich glaube
aber, dass sich Vertrauen in unseren Staat
häufig an einer viel einfacheren Stelle ent-
scheidet: im Alltag. Ein handlungsfähiger
Staat beweist sich nicht zuerst in Sonntags-
reden oder neuen Gesetzen. Er beweist sich
am Montagmorgen.

Wenn eine Familie eine Leistung beantragt.
Wenn ein Unternehmen investieren möchte
und dafür eine Genehmigung benötigt.
Wenn eine Straße saniert werden muss.
Wenn eine Schule Unterstützung braucht.
Wenn ein Rettungswagen gerufen wird.
Oder wenn jemand eine Verwaltung kontak-
tiert und schlicht eine verständliche Antwort
erwartet. Genau dort erleben Menschen
Staat ganz unmittelbar.

Und deshalb müssen wir uns ehrlich fragen,
ob unsere Strukturen heute noch überall zu
den Herausforderungen passen, vor denen
wir stehen. Ich bin überzeugt: Wir haben

DER LANDRAT ZU THEMEN DER ZEIT

Vertrauen entsteht im Alltag

Was ein handlungsfähiger Staat leisten muss

kein Erkenntnisproblem. Seit Jahren spre-
chen wir über Bürokratieabbau, schnellere
Verfahren, Digitalisierung und weniger kom-
plizierte Zuständigkeiten. Es gibt Strategie-
papiere, Modellprojekte und immer neue
Vorschläge. Vieles davon ist richtig. Aber
irgendwann muss aus Erkenntnis auch Ver-
änderung werden.

Denn gleichzeitig erleben wir in den Kom-
munen täglich, wie kompliziert staatliches
Handeln geworden ist. Für manche Verfah-
ren gibt es mehrere beteiligte Behörden,
umfangreiche Dokumentationspflichten,
unterschiedliche Förderbedingungen oder
rechtliche Vorgaben, die selbst Fachleute
kaum noch überblicken.

Regeln sind wichtig. Sie schaffen Verläss-
lichkeit, schützen Rechte und sorgen dafür,
dass Entscheidungen nachvollziehbar
bleiben. Aber ein guter Staat zeichnet sich
nicht dadurch aus, möglichst viele Regeln
zu haben. Sondern dadurch, dass seine
Regeln verständlich, notwendig und prak-
tisch umsetzbar sind.

Wir müssen deshalb wieder stärker danach
fragen, was wir wirklich brauchen und was
wir weglassen können. Nicht jeder Einzel-
fall benötigt eine neue Vorschrift. Nicht
jedes Problem braucht ein neues Förder-
programm. Nicht jede Entscheidung muss
auf mehreren Ebenen abgesichert werden.
Manchmal braucht es schlicht Menschen,
die Verantwortung übernehmen dürfen.
Gerade die kommunale Ebene kann dabei
eine wichtige Rolle spielen. Städte, Gemein-
den und Landkreise sind dort, wo viele
staatliche Leistungen unmittelbar bei den
Menschen ankommen. Wir kennen die Situ-
ation vor Ort und erleben sehr direkt, wel-
che Regelungen funktionieren und welche
unnötig kompliziert werden.

Deshalb wünsche ich mir mehr Vertrauen in
diejenigen, die vor Ort Verantwortung tra-
gen. Mehr Handlungsspielraum. Einfachere
Verfahren. Einheitliche Standards dort, wo
sie sinnvoll sind. Eine Digitalisierung, die
tatsächlich Arbeit erleichtert. Und auch
den Mut, bestehende Regelungen wieder
abzuschaffen, wenn sie ihren Zweck nicht
mehr erfüllen.

Auch wir als Landkreis müssen dabei vor
der eigenen Tür kehren. Verwaltung muss
sich verändern. Wir müssen Prozesse hin-
terfragen, neue technische Möglichkeiten
nutzen und verständlicher kommunizieren.
Nicht jede Arbeitsweise, die über viele Jahre
funktioniert hat, ist automatisch die beste
für die Zukunft. Dabei wird nicht alles sofort
gelingen. Manche Entscheidungen werden
schwierig bleiben, manche Verfahren Zeit
benötigen und manchmal werden Bürge-
rinnen und Bürger mit einer Entscheidung
nicht einverstanden sein.

Aber sie dürfen erwarten, dass der Staat
erreichbar ist, Entscheidungen nachvoll-
ziehbar sind und Probleme mit dem ernst-
haften Anspruch bearbeitet werden, sie zu
lösen. Denn Vertrauen entsteht nicht durch
Versprechen allein. Es entsteht durch Erfah-
rung. Durch die Erfahrung, dass etwas funk-
tioniert. Dass jemand Verantwortung über-
nimmt. Dass eine Entscheidung getroffen
wird. Dass eine Verwaltung hilft, statt neue
Hürden aufzubauen.

Vielleicht sollten wir deshalb bei der großen
Frage nach dem Vertrauen in unseren Staat
manchmal etwas kleiner anfangen. Nicht
zuerst bei der nächsten großen Reform.
Sondern am Montagmorgen.

Ihr
Carsten Michaelis
Landrat des Landkreises Zwickau

BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises

Ausgaben vom 14. September bis 2. Oktober 2026

Gemäß der Bekanntmachungssatzung des
Landkreises Zwickau erfolgen Bekannt-
machungen im Sinne der Kommunalbe-
kannntmachungsverordnung (KomBekVO)
in einer elektronischen Ausgabe des
Amtsblattes auf www.landkreis-zwickau.de/e-amtsblatt.

Das Amtsblatt wird in den Bürgerservice-
stellen der Kreisverwaltung zur Einsicht
bereitgehalten:

- Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2
- Hohenstein-Ernstthal,
Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5
- Werdau, Königswalder Straße 18
- Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a
- Zwickau, Werdauer Straße 62

In der Zeit vom 14. September bis 2. Okto-
ber 2026 sind in den Ausgaben **047/2026**
bis 054/2026 folgende Bekanntmachun-
gen erschienen:

Ausgabe 047/2026 vom 14. September 2026

- Offenlegung der Änderung von
Bestandsdaten des Liegenschaftskatas-
ters für die Gemarkung Zwickau

Ausgabe 048/2026 vom

15. September 2026

- Bekanntmachung des
Zweckverbandes Frohnbach

Ausgabe 049/2026 vom

15. September 2026

- Offenlegung der Änderung von
Bestandsdaten des Liegenschaftskatas-
ters für die Gemarkung Crimmitschau

Ausgabe 050/2026 vom

16. September 2026

- Kenntnisgabe der Baugenehmigung an
die Eigentümer der benachbarten Flurstü-
cke der Gemarkung Mülsen St. Michel

Ausgabe 051/2026 vom

17. September 2026

- Bekanntmachung des Landratsamtes
Zwickau – Allgemeinverfügung

Ausgabe 052/2026 vom 29. September 2026

- Ortsübliche Bekanntgabe der Sitzung
des Kreistages des Landkreises Zwickau
- Information des Zweckverbandes Abfall-
wirtschaft Südwestsachsen

Ausgabe 053/2026

vom 30. September 2026

- Bekanntmachung des Landratsamtes
Zwickau zum Vollzug des Gesetzes über
die Umweltverträglichkeitsprüfung für das
Genehmigungsverfahren einer Erstauffor-
stung des Staatsbetriebes Sachsenforst

Ausgabe 054/2026 vom 2. Oktober 2026

- Ortsübliche Bekanntgabe - Auslegung
des Entwurfs der Haushaltssatzung des
Landkreises Zwickau für die Haushalts-
jahre 2027 und 2028
- Interessenbekundungsverfahren für das
Leistungsangebot Schulsozialarbeit an
der Rudolf-Weiß-Schule mit dem
Förderschwerpunkt Lernen in Zwickau


AMT FÜR STRASSENBAU

Landkreis Zwickau setzt Ausbau der Kreisstraßen in Mülsen fort

Weitere Bauabschnitte ab 2027 geplant



Die Kreisstraßen in der Gemeinde Mülsen werden weiter schrittweise erneuert.

Foto: Landratsamt Zwickau

Der Landkreis Zwickau setzt die schrittweise Erneuerung der Kreisstraßen im Gemeindegebiet Mülsen fort. An mehreren Kreisstraßen wurden in den vergangenen Jahren bereits zahlreiche Maßnahmen umgesetzt. Weitere Bauabschnitte sind geplant. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der K 9306 in den Ortsteilen Ortmannsdorf und Neuschönburg.

Seit 2016 arbeitet der Landkreis Zwickau kontinuierlich an der grundhaften Instandsetzung der K 9306. Die Straße wurde infolge einer Abstufung durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr zum 1. Januar 2016 in die Baulast des Landkreises übernommen. Bereits zu diesem Zeitpunkt wiesen die Neuschönburger und die Ortmannsdorfer Straße erhebliche bauliche Defizite am Straßenkörper sowie bei den straßenbegleitenden Bauwerken auf.

Die Erneuerung von Fahrbahn, Stützwänden und Brücken kann aufgrund verschiedener Baumaßnahmen im Gemeindegebiet nur abschnittsweise erfolgen. Gleichzeitig muss die Erreichbarkeit der Grundstücke, der Schulbusverkehr, die Ver- und Entsorgung sowie der Rettungsdienst gewährleistet bleiben.

K 9306: WEITERE BAUABSCHNITTE AB 2027

Nach Abschluss der Baumaßnahmen der Gemeinde Mülsen im Ortsteil Ortmannsdorf soll ab 2027 über mehrere Jahre der grundhafte Ausbau im mittleren Bereich der K 9306 fortgesetzt werden. Auch diese Arbeiten werden in mehreren Bauabschnitten umgesetzt.

Die Maßnahme ist als Gemeinschaftsmaßnahme mit den Wasserwerken Zwickau vorgesehen. Bei Bedarf können weitere Versorgungsunternehmen ihre Leitungsnetze im Zuge der Arbeiten erneuern. Bestandteil der Baumaßnahme sind außerdem der Breitbandausbau und der Bau eines straßenbegleitenden Fußweges.

An der K 9306 sind darüber hinaus weitere Bauabschnitte vorgesehen. In Ortmannsdorf

betrifft dies unter anderem die Wildenfelsstraße zwischen dem Gasthaus „Zur Schmiede“ und der Kirche sowie einen weiteren Abschnitt im Bereich der Kirche bis zum ehemaligen Gasthaus „Kastanienbaum“. In Neuschönburg sind weitere grundhafte Ausbauabschnitte zwischen der Neuschönburger Straße 12a und 19, zwischen der Brücke über den Hegebach und der Kreuzung Heinrichsorter Straße sowie bis zur Grenze des Erzgebirgskreises geplant.

Bereits realisiert wurden unter anderem der Neubau der Schmutzlerbrücke einschließlich des grundhaften Ausbaus der Kreuzung Neuschönburger Straße/Wildenfelsstraße, der Ausbau verschiedener Abschnitte der Neuschönburger Straße sowie Maßnahmen an Stützwänden und Brücken. Auch an der Heinrichsorter Straße wurden Fahrbahn- und Ausbauarbeiten durchgeführt.

INVESTITIONEN IN STRASSE UND INFRASTRUKTUR

Mit den weiteren Maßnahmen soll nicht nur der Zustand der Kreisstraßen verbessert werden. Durch die Verbindung des Straßenausbaus mit Arbeiten an Versorgungsleitungen, Breitbandinfrastruktur und dem Bau eines straßenbegleitenden Fußweges wird zugleich die Infrastruktur in den betroffenen Ortsteilen weiter ertüchtigt.

Der Ausbau der Kreisstraßen im Gemeindegebiet Mülsen ist damit eine längerfristige Aufgabe, die entsprechend der örtlichen Rahmenbedingungen und unter Berücksichtigung der notwendigen Erreichbarkeit Schritt für Schritt umgesetzt wird.

INFORMATIONSVORANSTALTUNG FÜR EINWOHNERINNEN UND EINWOHNER

Über die bereits durchgeführten sowie die geplanten Maßnahmen an den Kreisstraßen informierten der Landkreis Zwickau und die Gemeinde Mülsen am 22. September 2026 im Rahmen einer Informationsveranstaltung die Einwohnerinnen und Einwohner. Dabei wurden die einzelnen Vorhaben im Gemeindegebiet vorgestellt und erläutert.

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR INFRASTRUKTUR UND LANDESENTWICKLUNG

Glauchau bekommt neue Flutrinnenbrücke

Offizieller Spatenstich für Ausbau der B 175 bei Glauchau



v. l.: Dr. Claudia Elif Stutz, Staatssekretärin im Bundesministerium für Verkehr, Regina Kraushaar, Sächsische Staatsministerin für Infrastruktur und Landesentwicklung
Foto: SML, Sack-Engelbrecht

Die Bundesstraße 175 in Glauchau bekommt eine neue Flutrinnenbrücke an der Zwickauer Mulde. Beim offiziellen Spatenstich am 18. September 2026 wurde der Start des ersten Hauptabschnittes sichtbar. Bis Ende 2029 soll eine neue Brücke mit vier Fahrstreifen entstehen, die zusätzlich einen Gehweg und einen Radweg erhält. Die Gesamtkosten liegen bei rund 24 Millionen Euro und werden aus dem Haushalt der Bundesrepublik Deutschland finanziert. Die Stadt Glauchau beteiligt sich mit rund 460.000 Euro an den Kosten für den Kreuzungsausbau an der Auestraße. Die Arbeiten für das erste Hauptbauloses des Ausbaus zwischen Mosel und Glauchau haben bereits am 3. August begonnen.

Die Flutrinnenbrücke ist Teil des Ausbaus der B 175 westlich von Glauchau. Der Abschnitt verbindet das Stadtgebiet mit der B 175 in Richtung Zwickau und schließt damit das Verkehrskonzept für den Raum Zwickau, Glauchau und die A 4 ab. Wegen der Nähe zu den Ortslagen Niederschindmaas und Glauchau sowie der Querung der Flutrinne gehört er zu den anspruchsvollsten Abschnitten des Gesamtvorhabens.

Zum aktuellen Bauabschnitt gehören auch die Anbindung der Auestraße und weitere Straßenanschlüsse.

Die neue Brücke schafft hinsichtlich Verkehrssicherheit und Leistungsfähigkeit bessere Bedingungen für den motorisierten Verkehr sowie für den Fuß- und Radverkehr und wird aus zwei Teilbauwerken bestehen. Jedes ist rund 160 Meter lang. Zunächst wird oberhalb der bestehenden Brücke ein neues Teilbauwerk mit zwei Fahrstreifen gebaut. Bis dieses fertig ist, bleibt die alte Brücke in Betrieb. Die Übergabe dieses ersten Teils ist für 2028 vorgesehen. Danach wird der Verkehr auf den neuen Brückenteil verlegt. Die alte Flutrinnenbrücke wird abgebrochen und durch das zweite Teilbauwerk ergänzt. So entsteht am Ende eine vierstreifige Querung der Flutrinne. Die Fertigstellung einschließlich der Straßenanschlüsse soll Ende 2029 sein. Die weiteren Abschnitte des Ausbaus sollen schrittweise bis 2036 umgesetzt werden.

Das Gesamtvorhaben wurde bereits in den 1990er Jahren geplant. Die Planungen mussten deshalb im Verlauf teilweise überarbeitet und an die heutigen Anforderungen angepasst werden.

STRASSENVERKEHRSAMT

Führerschein-Umtauschmobiltourt weiter durch den Landkreis

Termine

Bis zum 19. Januar 2027 müssen alle Kartenführerscheine, die zwischen 2002 und 2004 ausgestellt wurden, umgetauscht werden.

Termine des Führerschein-Umtauschmobils:

- **Verwaltungsgemeinschaft Stadt Waldenburg, Gemeinden Oberwiera, Remse:**

Dienstag, 3. November 2026
von 10:00 bis 17:30 Uhr

- **Große Kreisstadt Glauchau:**
Dienstag, 24. November 2026
von 10:00 bis 17:30 Uhr

- **Stadt Wildenfels:**
Dienstag, 8. Dezember 2026
von 10:00 bis 17:30 Uhr

Die Termine können online unter www.landkreis-zwickau.de/fuehrerschein oder telefonisch unter 0375 4402-24312 gebucht werden.

Zum Termin mitzubringen sind der alte Kartenführerschein, ein gültiges Ausweisdokument und ein aktuelles biometrisches Passbild in Papierform. Ein digitales Bild kann auch gegen eine Gebühr von sechs Euro vor Ort erstellt werden. Die Gebühr für den Führerscheinumtausch beträgt 32,90 Euro. Darin ist der anschließende Direktversand des neuen Führerscheins schon inbegriffen. Im Führerschein-Umtauschmobilt kann ausschließlich bargeldlos mit EC-Karte gezahlt werden. Das Umtauschmobilt ist nicht barrierefrei zugänglich.

AMT FÜR PERSONAL UND ORGANISATION

Stellen- und Ausbildungsangebote

Jetzt bewerben!

Sie suchen einen beruflichen Neustart in der Verwaltung? Dann sind Sie bei uns im Landratsamt des Landkreises Zwickau richtig!

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Bundeselterngeld/Landeserziehungsgeld für den derzeitigen Standort Werdau

unter der Kennziffer 135/2026/DII
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
für das Jugendamt
in Vollzeit mit 39 Wochenstunden, Teilzeit möglich - mit mindestens 35 Wochenstunden
Stellenbewertung Entgeltgruppe 9a TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn 1. Januar 2027
Bewerbungsschluss **18. Oktober 2026**

Sekretärin/Sekretär für den derzeitigen Standort Werdau

unter der Kennziffer 154/2026/DII
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
für das Dezernatssekretariat
in Teilzeit mit 19,5 Wochenstunden
Stellenbewertung Entgeltgruppe 5 TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn ab 1. März 2027
Bewerbungsschluss **25. Oktober 2026**

Kommunale Integrationskoordinatorin/Kommunaler Integrationskoordinator für den derzeitigen Standort Zwickau

unter der Kennziffer 153/2026/DII
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
für das Sozialamt
in Vollzeit mit 39 Wochenstunden, Teilzeit möglich - mit mindestens 35 Wochenstunden
Stellenbewertung Entgeltgruppe 9b TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer befristet bis 31. Dezember 2027
Beschäftigungsbeginn 1. Januar 2027
Bewerbungsschluss **25. Oktober 2026**

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Denkmalschutz für den derzeitigen Standort Glauchau

unter der Kennziffer 149/2026/DIV
im Dezernat Bau, Kreisentwicklung, Vermessung
für das Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz
in Vollzeit mit 39 Wochenstunden, Teilzeit möglich - mit mindestens 35 Wochenstunden
Stellenbewertung Entgeltgruppe 9c TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer befristet bis 31. Dezember 2027
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Bewerbungsschluss **1. November 2026**

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Immissionsschutz für den derzeitigen Standort Werdau

unter der Kennziffer 87/2026/DIII
im Dezernat Ordnung, Umwelt, Verbraucherschutz
für das Umweltamt
in Vollzeit mit 39 Wochenstunden, Teilzeit möglich - mit mindestens 35 Wochenstunden
Stellenbewertung Entgeltgruppe 13 TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn 1. Januar 2027
Bewerbungsschluss **1. November 2026**

Technische Mitarbeiterin/Technischer Mitarbeiter für den derzeitigen Stützpunkt im Feuerwehrtechnischen Zentrum in Wilkau-Haßlau

unter der Kennziffer 140/2026/DIII
im Dezernat Ordnung, Umwelt, Verbraucherschutz
für das Umweltamt
in Vollzeit mit 39 Wochenstunden, Teilzeit möglich - mit mindestens 35 Wochenstunden
Stellenbewertung Entgeltgruppe 5 TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn 1. Januar 2027
Bewerbungsschluss **8. November 2026**

Ärztin/Arzt im Kinder- und Jugendärztlichen Dienst

unter der Kennziffer 130/2026/DII
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
für das Gesundheitsamt
in Vollzeit mit 39 Wochenstunden, Teilzeit möglich
Stellenbewertung Besoldung A 14 SächsBesG bzw. Entgeltgruppe 15 TVöD-VKA zzgl. tariflicher Zulage i. H. v. 300 Euro
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Sachgebietsleiterin Amtsärztlicher Dienst für den derzeitigen Standort Zwickau

unter der Kennziffer 129/2026/DII
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
für das Gesundheitsamt
in Vollzeit mit 39 Wochenstunden, Teilzeit möglich
Stellenbewertung Entgeltgruppe 15 TVöD-VKA; zzgl. tariflicher Zulage i. H. v. 300 Euro
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Straßen- und Ingenieurbau für den derzeitigen Standort Glauchau

unter der Kennziffer 122/2026/DIV
im Dezernat Bau, Kreisentwicklung, Vermessung
für das Amt für Straßenbau
in Vollzeit mit 39 Wochenstunden, Teilzeit möglich, mit mindestens 35 Wochenstunden
Stellenbewertung Entgeltgruppe 10 TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Studierende/Studierenden im Studiengang Soziale Dienste

unter der Kennziffer 113/2026/DII
Studienentgelt 1.550 Euro (Stand: 08/2026)
Studiendauer drei Jahre, mit Übernahme bei guten Leistungen
Studienbeginn 1. Oktober 2027
Bewerbungsschluss **3. Januar 2027**

Ausbildungsplatz für den Beruf Straßenwärterin/Straßenwärter

unter der Kennziffer 115/2026/DIV
Ausbildungsvergütung 1.368,26 Euro im ersten Ausbildungsjahr nach TVAöD-BBiG (Stand: 08/2026)
Ausbildungsdauer drei Jahre, mit Übernahme bei guten Leistungen
Ausbildungsbeginn 1. September 2027
Bewerbungsschluss **4. Januar 2027**


Werksstudentin/Werksstudenten als Musikschullehrer für das Fach Klavier oder Gitarre

unter der Kennziffer 106/2026/DII
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
für die Kreismusikschule
in Teilzeit mit ca. acht Unterrichtsstunden (inklusive Ferienüberhang)
Stellenbewertung Entgeltgruppe 9a TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer befristet für die Dauer des Studiums - längstens zwei Jahre
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Im Interesse der in der Landkreisverwaltung Zwickau angestrebten Chancengleichheit in allen Bereichen des Berufslebens sind Bewerbungen von Personen jeden Geschlechts gleichermaßen erwünscht.

Alle aktuellen Stellen- und Ausbildungsangebote sowie weitere Informationen sind zu finden unter:
www.landkreis-zwickau.de/stellenangebote



AMT FÜR SCHULE, PLANUNG, BILDUNG

Medienpädagogisches Zentrum geschlossen

Das Medienpädagogische Zentrum des Landkreises Zwickau im Verwaltungszentrum Zwickau, Werdauer Straße 62 in Zwickau bleibt vom **12. bis 23. Oktober 2026** geschlossen.

Der nächste
LANDKREISKURIER erscheint am
13. November 2026.

Redaktionsschluss ist am 23. Oktober 2026.

Bleiben Sie stets informiert über Neues aus Ihrem Landkreis Zwickau.

facebook.com/lkzwickau
 instagram.com/lkzwickau


AMT FÜR PERSONAL UND ORGANISATION

Ein neuer Lebensabschnitt beginnt

21 neue Auszubildende und Studierende starten im Landratsamt ins Ausbildungsjahr 2026/2027

Am 1. September 2026 hat im Landratsamt das neue Ausbildungsjahr begonnen. Insgesamt 21 neue Auszubildende und Studierende konnten Landrat Carsten Michaelis willkommen heißen. Sie starten in einen neuen Lebensabschnitt und werden Teil des Teams.

Die neuen Nachwuchskräfte beginnen ihre Ausbildung in unterschiedlichen Bereichen:

- acht Auszubildende zur bzw. zum Verwaltungsfachangestellten
- ein Auszubildender zur Fachkraft für Hygieneüberwachung
- eine Auszubildende zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste
- ein Auszubildender zum Vermessungstechniker
- zwei Auszubildende zur Straßenwärterin bzw. zum Straßenwärter
- fünf Studentinnen im Studiengang Allgemeine Verwaltung, davon eine bereits im Landratsamt ausgebildete Verwaltungsfachangestellte
- eine Studentin im Studiengang Sozialverwaltung
- eine Studentin im Studiengang Soziale Dienste

- eine Studentin im Studiengang Geomatik, die zuvor im Landratsamt zur Vermessungstechnikerin ausgebildet wurde.

In seinem Grußwort erinnerte Landrat Carsten Michaelis an seine eigene Ausbildungszeit und daran, wie sehr diese Zeit den späteren beruflichen Weg prägen kann. Seine zentrale Botschaft an die neuen Auszubildenden und Studierenden: „Mit dem Schulabschluss endet das Lernen nicht – ganz im Gegenteil.“ Gerade in einer Verwaltung, in der sich Gesetze, Verordnungen und Anforderungen immer wieder verändern, sei die Bereitschaft, Neues zu lernen, von großer Bedeutung. Die Ausbildung biete die Chance, Wissen zu erwerben, Erfahrungen zu sammeln und sich persönlich weiterzuentwickeln.

Der Landrat ermutigte die Nachwuchskräfte deshalb, Ehrgeiz, Fleiß, Neugier und Zielstrebigkeit zu zeigen. Sie selbst hätten es zu einem großen Teil in der Hand, welchen Weg sie nach ihrer Ausbildung einschlagen. Je engagierter und gewissenhafter sie ihre Ausbildung gestalten, desto mehr Möglichkeiten könnten sich ihnen später eröffnen.



Landrat Carsten Michaelis begrüßte am 1. September 2026 insgesamt 21 neue Auszubildende und Studierende im Landratsamt.
Foto: Landratsamt Zwickau

Gleichzeitig betonte er, dass eine erfolgreiche Ausbildung vom Geben und Nehmen lebe. Die neuen Auszubildenden und Studierenden seien ab sofort Teil des Teams. Ein gutes Miteinander, gegenseitiger Respekt und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, seien dabei ebenso wichtig wie die fachliche Entwicklung. „Wir sind für Sie da“, versicherte der Landrat. Das Landratsamt möchte die Nach-

wuchskräfte unterstützen, Wissen und Erfahrungen vermitteln und sie auf ihrem beruflichen Weg begleiten. Dazu gehöre auch, Fragen zu stellen und aus Fehlern zu lernen.

Zum Abschluss wünschte Landrat Carsten Michaelis den neuen Auszubildenden und Studierenden viel Erfolg, Durchhaltevermögen und Freude an ihren neuen Aufgaben.

JUGENDAMT

Große Resonanz zum 12. Jugendhilfetag

Über 200 interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer



Mehr als 200 Interessierte nahmen am Jugendhilfetag teil.

Fotos: Landratsamt Zwickau

Am 9. September 2026 fand an der Westsächsischen Hochschule Zwickau, Campus Scheffelstraße, der 12. Jugendhilfetag zum Thema „Stark in Gemeinschaft – Handlungsmethoden für Fachkräfte in komplexen Settings“ statt. Mehr als 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Bereichen Jugendhilfe, Kita und Schule nutzten die Veranstaltung zum fachlichen Austausch und zur Weiterbildung.

Eröffnet wurde der Jugendhilfetag von Landrat Carsten Michaelis. Im Anschluss referierten Dr. Peter Hiemann vom Kaleidoskop – Institut und Praxis für systemische Beratung, Supervision und Bildung zum Thema „Raus aus der Schwere – rein in die Beziehung“ sowie Dr. med. Andreas Richterich von der Klinik für Psychiat-

rie, Psychotherapie und Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters am Heinrich-Braun-Klinikum Zwickau zum Thema „Die Faszination virtueller Welten“.

Im weiteren Verlauf des Tages standen den Teilnehmenden elf praxisorientierte Workshops und Seminare zur Auswahl. Diese boten Gelegenheit, sich intensiv mit unterschiedlichen Themen auseinanderzusetzen, Erfahrungen auszutauschen und konkrete Methoden für die berufliche Praxis kennenzulernen. Inhaltlich reichte das Angebot unter anderem von psychischer Gesundheit, Stress und Selbstregulation über Konfliktlösung und Verhaltensstrategien bis hin zur mentalen Ersthilfe.

Besonders praxisnah gestaltete sich der Workshop „LEGO® SERIOUS PLAY® – Den-



Besonders praxisnah gestaltete sich der Workshop „LEGO® SERIOUS PLAY® – Denken mit Händen“.

ken mit Händen“. Claudia Gränitz-Kleiber vom MIKOMI Institut für Mittelstandskooperation der Hochschule Mittweida zeigte gemeinsam mit den Teilnehmenden, wie Herausforderungen mithilfe selbst gebauter 3D-Modelle aus LEGO®-Steinen bearbeitet werden können. Die Methode unterstützt insbesondere Kommunikation, Ideenfindung und Teamarbeit.

Der 12. Jugendhilfetag wurde in enger Zusammenarbeit zwischen der Verwaltung des Jugendamtes, den Trägern der freien Jugendhilfe des Landkreises Zwickau und dem Mitveranstalter Campus Concept Zwickau e. V., An-Institut der Fakultät Gesundheits- und Pflegewissenschaften der Westsächsischen Hochschule Zwickau, durchgeführt.

AMT FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG UND VERMESSUNG

Gebäudeabriss

Veränderungen sind in das Liegenschaftskataster zu übernehmen

Eigentümer sind verpflichtet, alle wesentlichen Veränderungen von Gebäuden unverzüglich, spätestens zwei Monate nach Abschluss der Maßnahme in das Liegenschaftskataster übernehmen zu lassen. Darunter fällt auch der (Teil-)Abriss von Gebäuden. Unterschieden wird zwischen Komplettabriss, Teilabriss von Gebäudegrundfläche kleiner zehn Quadratmeter und Teilabriss von Gebäudegrundfläche größer zehn Quadratmeter. Gegebenenfalls sind dazu Katastervermessungen notwendig. Ebenso sind geänderte Nutzungen des Flurstücks in das Liegenschaftskataster aufnehmen zu lassen. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn die ehemalige Wohnbaufläche ausschließlich als Garten genutzt wird. Betrifft die Änderung das gesamte Grundstück, ist eine Mitteilung ausreichend. Bei der Übernahme in das Liegenschaftskataster entstehen keine Kosten.

Für den Fall einer neuen Nutzungsartengrenze ist es erforderlich, einen Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur (ÖbVI) mit der entsprechenden Aufnahme zu beauftragen.

Die Pflicht hierzu verjährt nicht und haftet grundsätzlich am aktuellen Eigentümer.

Weitere Informationen sind zu finden unter <https://www.landkreis-zwickau.de/abriss-von-gebaeuden>

AMT FÜR PLANUNG, SCHULE, BILDUNG

Landkreis ehrte Sportlerinnen und Sportler

Sportmedaillen in Gold, Silber und Bronze wurden verliehen



Am 19. September 2026 fand die Sportlererkennung gemäß Sportförderrichtlinie des Landkreises Zwickau in der Sachsenlandhalle in Glauchau statt.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden 166 Sportlerinnen, Sportler und 17 Mannschaften mit der Sportmedaille des Landkreises Zwickau in Bronze, Silber und Gold für Leistungen, die sie zu den verschiedensten Veranstaltungen im Jahr 2025 erringen konnten, geehrt. Die Auszeichnungen nahm die Erste Beigeordnete Angelika Hölzel gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Kommunalpolitik vor.

Ausgezeichnet wurden:

SPORTMEDAILLE IN GOLD

SV Rot-Weiß Werdau e. V.

- Heidemarie Krause
- Ines Martin
- Uwe Möbius

SSV Fortschritt Lichtenstein e. V.

- Siegfried Richter
- Tom Kästner

SV Sachsen 90 Werdau e. V.

- Karsten Krauß
- Susann Fülle

Marinekameradschaft Werdau und Umgebung e. V.

- Franziska Sommer

VfB Eintracht Fraureuth e. V.

- 1. Männermannschaft - Deutsche Meister im DCU-Pokal Kegeln

Schwimm- und Tauchsportverein Limbach-Oberfrohna e. V.

- Renéé Geihe
- Mattheo Straßburger
- Günter Schmeißer

1. Asiatischer Kampfkunstverein Zwickau e. V.

- Pascal Füllbier
- Leonie Reuter
- Penelope Füllbier
- Joline Gensow
- Laura Dinter

TSG Rubin Zwickau e. V.

- Anika-Sophie Gehrisch
- Deborah Sens
- Kathrin Zwahr
- Uta Rösner
- Ivonne Jacobs
- Violetta Schlemmer
- Sylvia Gell
- Anke Kammel
- Luke Seidel
- Nadine Seidel
- Ragna Abigail Gläser
- Mannschaft out-of-bounds

SV Vorwärts Zwickau e. V.

- Dirk Naumann

ESV Lokomotive Zwickau e. V.

- Liron Raimier
- Claudia Praße
- Andrea Herrmann
- Team Rodeln Jugend C

Athleten-Club 1897 Werdau e. V.

- Fiona Gasser

Schwimmverein Zwickau von 1904 e. V.

- Dr. Siegfried Anders
- Janik Brenneisen
- Elli Kluth

AMC Sachsenring e. V. im ADAC

- Smilla Göttlich
- Bruno Stark
- Till Trinks
- Ole Säuberlich
- Paul Weinhold

SPORTMEDAILLE IN SILBER

SV Rot-Weiß Werdau e. V.

- Damenmannschaft Para Kegeln

SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal e. V.

- Alexandra Lampert

SSV Blau-Weiß Gersdorf e. V.

- Dietrich Nels
- Faustball Männer M 45

VfB Eintracht Fraureuth e. V.

- Hilde Lesch

Crimmitschauer Polizeisportverein e. V.

- Fridtjof Petzold

Radfahrerverein Germania 1904 Oberschindmaas e. V.

- Jonas Locke
- Jonas Köhler
- Jonathan Schlesier

1. Asiatischer Kampfkunstverein Zwickau e. V.

- David Masuch

TSG Rubin Zwickau e. V.

- Lia Emilia Müller
- Florentine Ziemann
- Alena Dreibholz
- Ferdinand Jahn
- Teddy Gries
- Jolien Reichel
- Coline Richter
- Emma Lois Barth
- Silke Beier
- Sylvia Hergert
- Ines Staude

SV Vorwärts Zwickau e. V.

- Anna Pashkovskaya
- Diego Molnar
- Dr. Werner Götze

ESV Lokomotive Zwickau e. V.

- Eddy Lein
- Cathleen Martini
- Uwe Bellgardt
- Marlon Berhold
- Melina Fischer
- Chris Eißler
- Maria Müller
- Anna Luisa Goldstein
- Franziska Zöllner

Athlete-Club 1897 Werdau e. V.

- John Kromm
- Paul Kromm

Schwimmverein Zwickau von 1904 e. V.

- Renate Wenzel
- Jacqueline Wick
- Synchronschwimmen Gruppe 25 - 34

Bogensportclub Glauchau e. V.

- Mannschaft Glauchau

SPORTPLAKETTE DES
LANDKREISES ZWICKAU

Für ihr über dreißig Jahre ehrenamtliches Engagement als Sportfunktionäre wurden Andrea Enke vom SSV Blau-Weiß Gersdorf e. V. und Jürgen Weber vom Kreissportbund Zwickau mit der Sportplakette ausgezeichnet.

Foto: Landratsamt Zwickau



SPORTMEDAILLE IN BRONZE

SG Motor Thurm e. V.

- Sofia Täufel

Crimmitschauer Eisläuferverein e. V.

- Mathilda Schwanck
- Stella Pillath

SSV Blau-Weiß Gersdorf e. V.

- Faustball Männermannschaft

„The Peaches“**Zwickauer Cheerleader e. V.**

- Lady Peaches feat. Gentlemen

VfB Eintracht Fraureuth e. V.

- Pia Schlichthar

Schwimm- und Tauchsportverein Limbach-Oberfrohna e. V.

- Jiri Müller
- Alexander Hunger
- Ines Friebe
- Pia Axthelm
- Christoph Straßburger

Crimmitschauer Polizeisportverein e. V.

- Alexander Jacobi
- Helene Schnabel

Radfahrerverein Germania 1904 Oberschindmaas e. V.

- Felix Locke
- Jasmin Steinert

Kraft- und Sportsportverein Zwickau e. V.

- Enayatullah Walizada
- Tymur Masharipov
- Aheed Khan
- Paiman Khatibi
- Linus Tesch
- Elham Jusofie
- Rezan Boral
- Yasin Gilhaev
- Hamad Al Balochi
- Ben Kramer
- Payman Jusofie

Schwimmclub Flamingo Zwickau e. V.

- Sadira Petzold
- Vivien Fedorow
- Lina Seifert

TSG Rubin Zwickau e. V.

- Myla Kästner-Tran
- Andrea Sippel
- Emely Minh Anh Do
- Heiko Podszus
- Jana Wilhelm
- Livia Walther
- Ngo The Vinh Tran
- Mannschaft unexpected

SV Vorwärts Zwickau e. V.

- Anna Eisold
- Ekaterina Grischko
- Anna Finkaiser
- Kerstin Wendrich
- Kerstin Trommler
- Adrien Gleixner
- Linus Löst
- Paul Hoffmann
- Paul Morgner
- Jeremias Hertel
- Frederik Queck
- Julian Täufel
- Shaun-Paul Fritzsche
- Patrick Koburger
- Denny Albert
- Alexander Pekrul
- Dr. Ullrich Seifert
- Hans-Jürgen Pfeiffer

- Mannschaft männlich Jugend U 14
- Mannschaft weiblich Jugend U 20
- Mannschaft Frauen und Seniorinnen I
- Mannschaft Senioren I

ESV Lokomotive Zwickau e. V.

- Felix Schuster
- Tony Schmidtke
- Karl Doege
- Luna Pflieger
- Emily Spitzner
- Bernd Hopf
- Chiara Kaiser
- Amy Krauß
- Emilia Matschke
- Jeremias Maas
- Mira Kinzel
- Savanna Schmutzler
- Lisa Hiss
- Anna-Lena Rosin
- Emma Köhler
- Amelie Morgner
- Levi Mateo Schreiber

Athleten-Club 1897**Werdau e. V.**

- Josie Bachmann
- Josephine Langhof
- Jeanny Pathe
- Hans Kretzschmar
- Kimberly Seifert
- Saifulla Saidov
- 1. Mannschaft

Schwimmverein Zwickau von 1904 e. V.

- Eric Schneider
- Gudrun Geßner
- Theo Walther
- Anne Hembd
- Lenny Paul
- Sascha Vogelsang
- Ingo Breitfeld
- Jeremy Kunz
- Theodora Diab
- Mila Bachmann
- Linda Epperlein
- Mannschaft 80+ Staffel
- Wasserballmannschaft U 14

Bogensportclub Glauchau e. V.

- Tom Reimer
- Tina Reimer
- Helena Zeitlmann
- Theresa von Bock
- Andre Hertel

Die Fotos der mit der Sportmedaille in Silber und Bronze Ausgezeichneten sind zu finden unter <https://www.landkreis-zwickau.de/sportmedaillen-wurden-verliehen>.

1 Moderatorin Yvonne Oswald im Gespräch mit Sportlerinnen

2 Rola Rola-Show

3 Zahlreiche Gäste folgten der Einladung zur Auszeichnungsveranstaltung.

Fotos: Polar1 GmbH

4 - 8 Sportlerinnen und Sportler, die mit der Sportmedaille in Gold ausgezeichnet wurden.

Fotos: Landratsamt Zwickau



JUGENDAMT

Kochbus bringt gesunde Ernährung auf den Stundenplan

Grundschulkinder im Landkreis Zwickau lernen spielerisch, was in eine ausgewogene Brotdose gehört



Am 8. September 2026 machte der Kochbus auf dem Zwickauer Hauptmarkt zum ersten Mal Halt.
Foto: Landratsamt Zwickau

Wie sieht eine gesunde Brotdose aus? Welche Lebensmittel haben gerade Saison? Und wie lassen sich daraus Snacks zubereiten, die nicht nur gesund sind, sondern auch schmecken? Antworten auf diese Fragen gibt das Ernährungsprojekt „Fit durch

den Schultag!“, das im September und Dezember durch den Landkreis Zwickau tourt.

Dafür wird der historische Doppeldeckerbus der Essen-Wissen Stiftung Eildermann zum mobilen Lern- und Kochraum. Gemeinsam

mit Koch Michael Weise und Ernährungsberaterin Frau Kirsten beschäftigen sich Schülerinnen und Schüler der zweiten und dritten Klassen zunächst mit den Grundlagen einer ausgewogenen Ernährung. In einer kindgerechten Theorieeinheit vermittelt Frau Kirsten spielerisch, worauf es bei einer gesunden Ernährung ankommt. Anschließend geht es an die praktische Umsetzung: Die Kinder lernen regionale und saisonale Lebensmittel kennen, bereiten selbst kleine Snacks zu und können diese natürlich auch verkosten.

Die erste Projektwoche führte den Kochbus bereits durch Zwickau, Wildenfels, Wilkau-Haßlau und Limbach-Oberfrohna. Seinen ersten Halt machte er am 8. September auf dem Zwickauer Hauptmarkt. Zum Auftakt begrüßte die Erste Beigeordnete des Landkreises Zwickau, Angelika Hölzel, die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler. Ebenfalls vor Ort war Daniel Röthig als Vertreter der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister im Landkreis Zwickau. Außerdem nahmen Vertreterinnen und Vertreter der AOK PLUS sowie des Jugendamtes des Landkreises Zwickau am Auftakt teil.

Nach den ersten erfolgreichen Projekttagen

geht es im Dezember in die nächste Runde: Dann wird der Kochbus erneut im Landkreis Zwickau unterwegs sein und weiteren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geben, Ernährung mit allen Sinnen zu erleben. Pro Projekttag können rund 85 Kinder in mehreren Durchläufen teilnehmen.

Ziel des Projektes ist es, Ernährungswissen nicht nur theoretisch zu vermitteln, sondern für die Kinder unmittelbar erlebbar zu machen. Wer Lebensmittel selbst auswählt, verarbeitet und probiert, entwickelt ein anderes Verständnis dafür, was zu einer ausgewogenen Ernährung und einem fitten Schultag beitragen kann.

Ein besonderer Dank gilt den Kommunen im Landkreis Zwickau, die das Projekt tatkräftig unterstützen und unter anderem Flächen und Räumlichkeiten kostenfrei für die Projekttag zur Verfügung stellen. Diese Unterstützung schafft die Grundlage dafür, dass der Kochbus direkt vor Ort bei den Kindern Halt machen kann.

Die Projekttag werden durch das Jugendamt des Landkreises Zwickau im Rahmen der Gesundheitspartnerschaft mit der AOK PLUS gefördert.

STABSSTELLE KLIMASCHUTZ

Neues Gebäudemodernisierungsgesetz: Was Eigentümer jetzt wissen sollten

Neue Regeln beim Heizungstausch und Änderungen bei der Förderung

Seit Juli 2026 gelten neue Regeln für energetische Modernisierungen von Gebäuden. Das bisherige Gebäudeenergiegesetz (GEG) wurde durch das Gebäudemodernisierungsgesetz (GModG) abgelöst. Für Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer bringt das vor allem Änderungen beim Heizungstausch und bei der staatlichen Förderung.

MEHR WAHLFREIHEIT BEIM HEIZUNGSTAUSCH

Eine wesentliche Änderung: Die bisherige 65-Prozent-Regelung für erneuerbare Energien wurde abgeschafft. Damit besteht beim Einbau einer neuen Heizung grundsätzlich wieder mehr Wahlfreiheit. Auch Öl- und Gasheizungen dürfen weiterhin eingebaut werden.

Für neu eingebaute Öl- und Gasheizungen gelten allerdings künftig Vorgaben für einen schrittweise steigenden Anteil biogener Brennstoffe oder Wasserstoff. Diese sogenannte „Bio-Treppe“ soll dafür sorgen, dass der Anteil klimafreundlicher Brennstoffe langfristig steigt.

Nach den vorliegenden Informationen entfällt außerdem die bisherige Austauschpflicht für 30 Jahre alte Ölheizungen. Eine bestehende Heizung muss demnach nicht allein wegen ihres Alters ausgetauscht werden.

Für Eigentümerinnen und Eigentümer bedeutet die neue Regelung: Wer eine neue Heizung benötigt, sollte die verschiedenen Möglichkeiten und ihre langfristigen Kosten miteinander vergleichen. Neben der

Anschaffung sind auch Betriebskosten, Fördermöglichkeiten und die technischen Voraussetzungen des eigenen Gebäudes zu berücksichtigen.

STAATLICHE FÖRDERUNG WIRD NEU AUSGERICHTET

Auch die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) wurde angepasst. Die bisherige Förderstruktur bleibt grundsätzlich erhalten. Die KfW ist weiterhin für die Heizungsförderung zuständig, das BAFA unter anderem für Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz, beispielsweise an der Gebäudehülle.

Eine wichtige Neuerung betrifft Haushalte mit niedrigeren und mittleren Einkommen. Sie können künftig stärker von einem Einkommensbonus profitieren:

- bis 30.000 Euro zu versteuerndes Haushaltseinkommen: 40 Prozent Bonus
 - bis 40.000 Euro: 30 Prozent Bonus
 - bis 50.000 Euro: 10 Prozent Bonus
- Für Haushalte mit einem Einkommen bis 30.000 Euro kann der maximal mögliche Fördersatz auf bis zu 80 Prozent steigen.

Auch Familien mit Kindern werden berücksichtigt. Lebt mindestens ein minderjähriges Kind im Haushalt, wird das für die Förderung relevante Einkommen rechnerisch einmalig um 10.000 Euro reduziert.

Der sogenannte Klimageschwindigkeitsbonus bleibt grundsätzlich bestehen, wird jedoch schrittweise abgesenkt. Die konkreten Förderbedingungen sollten deshalb vor Beginn eines Heizungstauschs geprüft werden.

BESONDERS INEFFIZIENTE GEBÄUDE IM BLICK

Die Förderung soll künftig gezielter dort eingesetzt werden, wo besonders großer Sanierungsbedarf besteht. Der sogenannte Worst-Performing-Building-Bonus wird deshalb auch auf bestimmte Maßnahmen an der Gebäudehülle ausgeweitet.

Zudem soll die Förderung serieller Sanierungen über die KfW gestärkt werden. Ab dem ersten Quartal 2027 ist außerdem ein Wertschöpfungs-Bonus für bestimmte Wärmepumpen aus der Europäischen Union und assoziierten Märkten vorgesehen.

BEREITS BEANTRAGTE FÖRDERUNGEN

Für Bürgerinnen und Bürger, die bereits eine Förderzusage erhalten haben, gibt es eine wichtige Übergangsregelung: Bereits zugesagte Förderungen sind von den Änderungen nicht betroffen. Die Förderung bleibt nach den bisherigen Bedingungen reserviert und wird ausgezahlt, wenn die Fördervoraussetzungen erfüllt sind.

Auch bereits eingereichte Anträge werden nach den bisherigen Förderbedingungen geprüft. Für die Übergangsphase gelten zudem besondere Regelungen für Personen, die bereits eine entsprechende Bestätigung eines Energieeffizienz-Experten oder Fachunternehmens erhalten haben.

Wer eine Sanierung oder einen Heizungstausch plant, sollte daher vor Beginn der Arbeiten prüfen, welche Förderbedingungen für das eigene Vorhaben gelten.

WEITERE ANFORDERUNGEN AN GEBÄUDE

Das neue Gesetz setzt außerdem Vorgaben der europäischen Gebäuderichtlinie um. Dazu gehören unter anderem neue Anforderungen an Neubauten und bestehende Gebäude. Vorgesehen sind beispielsweise Nullemissionsgebäude für Neubauten, eine stärkere Berücksichtigung der Ökobilanz von Gebäuden, Mindestenergiestandards für bestehende Nichtwohngebäude sowie eine schrittweise Einführung einer Solarpflicht.

Damit betrifft das GModG nicht nur die Heizungsanlage. Auch bei Neubau und energetischer Sanierung können künftig weitere Anforderungen zu beachten sein.

GUT BERATEN VOR DER INVESTITION

Ein Heizungstausch oder eine energetische Sanierung ist für viele Eigentümerinnen und Eigentümer eine größere Investition. Eine unabhängige Beratung kann helfen, die passende Lösung zu finden und mögliche Förderungen zu prüfen.

Die Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH und die Verbraucherzentrale Sachsen empfehlen, sich vor einer Entscheidung über die aktuellen Fördermöglichkeiten zu informieren. Die SAENA bietet kostenfreie Energieberatungsgespräche mit qualifizierten und unabhängigen Energieberaterinnen und Energieberatern an.

Energieberatung der SAENA:

Telefon: 0351 4910-3179

Informationen: www.saena.de/buerger



BERUFLICHES SCHULZENTRUM FÜR BAU- UND OBERFLÄCHENTECHNIK DES LANDKREISES ZWICKAU

Berufliche und gymnasiale Bildung im Praxisaustausch

Gemeinsamer Projekttag vertiefte Wissen

Am 10. September 2026 wurde das Berufliche Schulzentrum für Bau- und Oberflächentechnik des Landkreises Zwickau - Sitz Zwickau mit Außenstelle Limbach-Oberfrohna zum Lernort für einen Chemie-Leistungskurs aus dem benachbarten Vogtlandkreis. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 12 vom Goethe-Gymnasium Reichenbach trafen dort erstmals auf Auszubildende der Oberflächentechnik, um chemische Grundlagen gemeinsam praktisch anzuwenden. Begleitet wurde der Kurs von Sebastian Fischer, auf Seiten des BSZ betreuten Oliver Böhme und Benjamin Trinks den Praxisteil.

Nach der fachlichen Vorbereitung ging es in die Werkstätten und Fachräume. Unter Anleitung fertigten die Jugendlichen Aufhängungen für Probestücke an, bereiteten Arbeitsschritte vor und arbeiteten in Schutzkleidung an galvanotechnischen Anlagen. Dabei wurde anschaulich, wie aus elektrochemischem Wissen ein kontrollierter technischer Prozess entsteht und welche Rolle Sorgfalt, Arbeitsschutz und Qualitätssicherung in der beruflichen Praxis spielen. Die Auszubildenden erklärten Abläufe und begleiteten die Gäste an den einzelnen Stationen. Damit konnten sie ihr Fachwissen festigen und zugleich zeigen, wie anspruchsvoll



Schülerinnen und Schüler des Goethe-Gymnasiums Reichenbach und Auszubildende der Oberflächentechnik wendeten gemeinsam chemische Grundlagen praktisch an.
Foto: Berufliches Schulzentrum, Benjamin Trinks

und vielseitig die Ausbildung in der Oberflächentechnik ist. Die Gymnasiastinnen und Gymnasiasten erhielten einen unmittelbaren Einblick in ein regional bedeutsames Berufsfeld, das naturwissenschaftliches Verständnis mit technischem und handwerklichem Können verbindet.

Der gemeinsame Projekttag schlug eine Brücke zwischen beruflicher und allgemeinbildender Schule sowie zwischen dem Landkreis Zwickau und dem Vogtlandkreis. Beide Seiten bewerteten den Austausch als gewinnbringend und möchten das Format künftig wiederholen.

AMT FÜR PLANUNG, SCHULE, BILDUNG

Berufsbildende Schulen laden ein

Bildungsangebote werden vorgestellt



Foto: istock@Drazen Zigic

Die Beruflichen Schulzentren und Berufsbildenden Schulen im Landkreis Zwickau öffnen auch in diesem Schuljahr ihre Türen und laden Interessierte im Oktober und November 2026 ein, sich umfassend über die verschiedenen Ausbildungsangebote und Karrierewege zu informieren.

An diesen Tagen ist es möglich, Einblicke in die verschiedenen Fachrichtungen und Berufsfelder zu erhalten. Erfahrene Lehrkräfte informieren zu den jeweiligen Ausbildungsinhalten, Zugangsvoraussetzungen und Perspektiven.

PAXISSCHNUPPERTAG

Freitag, 23. Oktober 2026, von 10:00 bis 14:00 Uhr

Medizinische Berufsfachschule des Heinrich-Braun-Klinikum
Karl-Keil-Straße 35, 08060 Zwickau, Haus 31, Eingang E (Erdgeschoss)
• Praxisschnuppertag Pflege

INFORMATIONSVORANSTALTUNG: AUSBILDUNG NACH DER KLASSE 10

Dienstag, 10. November 2026, ab 17:00 Uhr

Berufliches Schulzentrum für Technik „August Horch“
Dieselstraße 17, 08058 Zwickau
• Ausbildung an der Fachoberschule für Technik

TAG DER OFFENEN TÜR

Donnerstag, 5. November 2026, ab 17:00 Uhr

Fachoberschulen der HANSA Handelsschule gGmbH Zwickau
Crimmitschauer Straße 67A, 08058 Zwickau

Samstag, 14. November 2026, von 10:00 bis 13:00 Uhr

Ludwig Fresenius Schulen
Lothar-Streit-Straße 10, 08056 Zwickau

Freitag, 27. November 2026, von 13:00 bis 17:00 Uhr

Euro Akademie Zwickau
Max-Pechstein-Straße 29, 08056 Zwickau

Also, einfach vorbeischauen!
Der Besuch lohnt sich!

Weitere Termine und Veranstaltungen sind im Veranstaltungskalender der Koordinierungsstelle Berufliche Orientierung zu finden.



JUGENDRING WESTSACHSEN E. V.

Veranstaltungen des Jugendring Westsachsen e. V.

KOMMUNIKATION UND KONFLIKTBEWÄLTIGUNG – MOTIVIERENDE UND DEESKALIERENDE GESPRÄCHSFÜHRUNG

Dienstag, 27. Oktober 2026

von 09:00 bis 15:00 Uhr

Ort: Hotel Bürgerhof,
Straße der Einheit 27,
09337 Hohenstein-Ernstthal,
Ortsteil Wüstenbrand

Referentin: Prof. Dr. rer. nat. Dr. phil.
Constance Winkelmann,
Diplom-Psychologin &
Systemische Therapeutin

Kosten: 10 Euro für Mitgliedsvereine des JRWS, 15 Euro für Nicht-Mitglieder. Die Zahlung erfolgt in bar vor Ort. Inklusive Mittagessen.

In dieser Fortbildungsveranstaltung für Fachkräfte und ehrenamtlich Tätige in der Kinder- und Jugendhilfe sollen Strategien für eine motivierende und deeskalierende Gesprächsführung vermittelt und damit die sozialen und kommunikativen Kompetenzen der Fachkräfte sowie die Beziehungsgestaltung gefördert werden. Eine optimistische und wertschätzende Haltung kann zudem helfen, die alltäglichen Herausforderungen mit mehr Gelassenheit zu begegnen und damit das Stresserleben zu reduzieren bzw. mehr Selbstsicherheit zu gewinnen.

Es ist eine verbindliche Anmeldung unter <https://www.jugendring-westsachsen.de/event/kommunikation-und-konfliktbewaeltigung/> notwendig. Die Plätze sind begrenzt.

AUSFAHRT ZUM NSU-DOKUMENTATIONSZENTRUM CHEMNITZ VERMITTLUNG IN DER AUSSTELLUNG "OFFENER PROZESS"

Freitag, 6. November 2026, 10:00 Uhr

Das Format „Vermittlung“ widmet sich einzelnen Ausstellungsteilen bzw. Themenschwerpunkten der Ausstellung. Hier geht es um Dialog und vertiefender Auseinandersetzung. Eine Vermittlung kann unterschiedliche Themenschwerpunkte haben, bspw. kann der Fokus auf den Opfern, Betroffenen und Angehörigen – ihren Biogra-

fien und Kämpfen liegen oder auf der Frage nach der Rolle des Verfassungsschutzes liegen. Die Vermittlung dauert zwei Stunden. Im Anschluss können die Teilnehmenden nach Belieben in der Ausstellung verweilen.

Die Veranstaltung ist begrenzt auf **15 Personen**. Anmeldung unter: <https://www.jugendring-westsachsen.de/event/nsu-dokumentationszentrum/>

JULEICA-SCHULUNG

Termine für die grundständige Schulung im Herbst:

13. November 2026 von 15:00 bis 20:00 Uhr
14. November 2026 von 09:00 bis 16:00 Uhr
27. November 2026 von 15:00 bis 20:00 Uhr
28. November 2026 von 09:00 bis 16:00 Uhr.
(Teilnahme an allen vier Tagen notwendig)
Der Termin für die **Aufbauschulung** ist der **14. November 2026**.

Ort: Jugendring Westsachsen e. V.,
Friedrich-Engels-Straße 30/32,
08058 Zwickau

Kosten: Mitglieder: 40 Euro, Nichtmitglieder: 60 Euro, Wiederholer: 15 Euro

Der Jugendring Westsachsen e. V. bietet zweimal jährlich eine Jugendgruppenleiter/-innenschulung (Stufe G – Grundkurs) an. Diese Ausbildung bietet Gelegenheit, sich Basiswissen zur pädagogischen Arbeit anzueignen, baut Unsicherheiten ab und vermittelt Entscheidungshilfen in Gruppenprozessen und Konfliktsituationen. Die Jugendgruppenleiter/-innencard ist ein bundeseinheitlicher Ausweis. Sie dient der Legitimation gegenüber den Sorgeberechtigten und öffentlichen Institutionen. Gleichzeitig ist sie der Nachweis für die Berechtigung der Inanspruchnahme von Vergünstigungen. (Mindestalter 16 Jahre).

Wichtiger Hinweis für die Erstausbildung:

Um die JULEICA beantragen zu können ist der Nachweis über einen aktuellen Erste Hilfe-Lehrgang (maximal drei Jahre alt) erforderlich. Anmeldung unter: <https://www.jugendring-westsachsen.de/event/juleica-2026/>

VOLKSHOCHSCHULE ZWICKAU

Programmangebot Ende Oktober bis November 2026

KURSE ZU AKTUELLEN THEMEN



Foto: Magnific

Mein Lebensbuch - Die eigene Geschichte schreiben

In einer kleinen, vertrauensvollen Gruppe schreiben Sie **ab 3. November 2026, 18:30 bis 21:00 Uhr** zu Hause kurze Texte zu Themen wie „Freundschaft“ oder „Wendepunkte des Lebens“ und lesen diese anschließend in der Gruppe vor. Das achtsame Zuhören und der Austausch eröffnen neue Perspektiven, stärken das Selbstvertrauen und fördern ein tieferes Verständnis für den eigenen Lebensweg. Am Ende des Kurses halten Sie Ihr persönliches Lebensbuch in den Händen: eine kleine Sammlung Ihrer Geschichten, die festhält, was Ihr Leben bisher geprägt hat – und welche Werte und Ressourcen Sie daraus mitgenommen haben. Ergänzt wird das Lebensbuch durch Schreibmethoden, die Sie auch nach dem Kurs immer wieder nutzen können.

Gespräche klären, bevor sie eskalieren

- am 2. November 2026, 19:00 bis 20:30 Uhr online

KI im Arbeitsalltag -

Effektives Prompting in der Praxis

- am 3. November 2026, 17:30 bis 19:45 Uhr online

Lesung "Hannas große Überraschung -

die aufregenden Reisen von Lena und Sarah"

- am 4. November 2026, 18:00 bis 19:30 Uhr in Glauchau

Deepfakes, Datenschutz und der Enkeltrick 2.0 -

KI sicher einordnen

- am 5. November 2026, 17:30 bis 19:00 Uhr in Zwickau

Familienstellen als Methode kennenlernen

- am 6. November 2026, 17:00 bis 20:00 Uhr in Zwickau

Gewaltfreie Kommunikation - Die Kunst des Dialogs

- am 7. November 2026, 08:30 bis 13:00 Uhr in Zwickau

Pflege/Pflegegrad beantragen

- am 7. November 2026, 09:30 bis 12:30 Uhr in Zwickau

Testamente gestalten und Steuern sparen

- am 9. November 2026, 18:30 bis 20:00 Uhr online

Was ist Geld eigentlich und was ist Bitcoin wirklich

- am 12. November 2026, 17:30 bis 19:00 Uhr in Zwickau

Konflikte verstehen und entschärfen -

Deeskalationsstrategien für den Alltag

- am 14. November 2026, 09:00 bis 12:00 Uhr online

Pilze im Herbst: Mit dem Pilzcoach unterwegs

- am 14. November 2026, 08:30 bis 11:30 Uhr in Zwickau

Brandschutz für alle:

Sicher im Alltag (Brandschutzhelfer)

- am 14. November 2026, 09:00 bis 11:30 Uhr in Wilkau-Haßlau

Bitcoin sicher verwahren:

Ihr Guthaben schützen, Fehler vermeiden

- am 19. November 2026, 17:30 bis 19:00 Uhr in Zwickau

Feedback geben, das wirkt

- am 24. November 2026, 09:00 bis 11:15 Uhr online

Von der Idee zum Unternehmen:

Basiswissen Businessplan

- ab 25. November 2026, 17:45 bis 19:15 Uhr in Zwickau

Die ersten eigene Schritte:

kaufen, schützen, Fragen erkennen

- am 26. November 2026, 17:30 bis 19:00 Uhr in Zwickau

Buddhismus und Meditation für Neugierige

- am 26. November 2026, 18:30 bis 20:00 Uhr in Zwickau

Whisky und Käse - Höchst delikate Pairings!

- am 27. November 2026, 18:00 bis 21:45 Uhr in Meerane

Exkursion "Kunsthistorische Perlen

der Sächsischen Schweiz"

- am 28. November 2026, 07:30 bis 21:00 Uhr ab Glauchau, Hohenstein-Ernstthal, Limbach-Oberfrohna

EDV UND TECHNIK-KURSE

Smartphone - Grundkurs

- ab 3. November 2026, 10:00 bis 12:15 Uhr in Limbach-Oberfrohna

Smartphone - Aufbaukurs

- ab 5. November 2026, 09:30 bis 11:45 Uhr in Crimmitschau
- ab 17. November 2026, 17:45 bis 20:00 Uhr in Zwickau

E-Rechnung leicht gemacht: Verständlich, praxisnah, direkt umsetzbar

- am 14. November 2026, 10:00 bis 12:15 Uhr in Zwickau

Tabellenkalkulation mit Excel - Grundkurs

- ab 17. November 2026, 17:00 bis 20:15 Uhr in Werdau

Computerschreiben - Trainingskurs

- ab 26. November 2026, 17:00 bis 18:30 Uhr in Zwickau

ENTGELTFREIE KURSE

#TALKING RECHTSSTAAT

Ein funktionierender Rechtsstaat schützt unsere Grundrechte, sorgt für Sicherheit und ermöglicht ein freies Zusammenleben. Im Mittelpunkt steht die Rolle der Justiz: Staatsanwaltschaften und Gerichte überwachen die Einhaltung der Gesetze, sichern Grundrechte und kontrollieren staatliches Handeln. Die offene Gesprächsrunde am **16. November 2026, 19:00 bis 21:15 Uhr in Zwickau** beleuchtet, wie die Justiz arbeitet und welchen Herausforderungen sie in einer digitalisierten und beschleunigten Welt begegnet.

Lesung " Das versunkene Tal vom Koberbach"

- am 20. November 2026, 14:00 bis 15:30 Uhr in Neukirchen/Gräfenmühle

Rational investieren -

Eine Einführung in Aktien und ETFs

- ab 4. November 2026, 18:00 bis 20:15 Uhr online

Die Shoah & die DDR:

Jüdische Stimmen im staatlichen Antifaschismus

- am 19. November 2026, 19:00 bis 21:15 Uhr in Zwickau

Wie klingt die Freiheit?

- am 20. November 2026, 19:00 bis 21:15 Uhr in Langenweißbach

Pflege & Demenz: Wertschätzende Kommunikation im Umgang mit Menschen mit Demenz

- am 23. November 2026, 17:00 bis 19:00 Uhr in Zwickau

Weihnachtspost mit Herz

- am 25. November 2026, 15:00 bis 17:15 Uhr in Glauchau

- am 26. November 2026, 15:00 bis 17:15 Uhr in Kirchberg

Bleiben? Verändern? Aufbrechen?

- am 27. November 2026, 19:00 bis 21:15 Uhr in Zwickau

Ernährung & Zyklus -

So unterstützt du deinen Körper ganz natürlich

- am 27. November 2026, 19:00 bis 19:45 Uhr online

KREATIVE KURSE

Gemeinsam Gestalten - Kreativität als Begegnung

Dieser moderierte Kreativkurs **ab 7. November 2026, 10:00 bis 11:30 Uhr in Zwickau** richtet sich an Erwachsene, die Lust auf kreatives Ausprobieren, neue Kontakte und regelmäßige bewusste Auszeiten vom Alltag haben. Ziel ist es, Menschen in einer festen Gruppe über vier Wochen hinweg zu einem persönlichen Austausch mit gegenseitiger Wertschätzung zusammenzubringen. Dabei geht es weniger um Technik, sondern mehr um die Begegnung. Jede Woche gibt es eine einfache Kreativaufgabe, die ohne Vorkenntnisse umgesetzt werden kann (Weingläser und Fußmatte bemalen, Windlicht/Vase und Beutel gestalten).

Nähkurs für Einsteiger

- ab 26. Oktober 2026, 17:00 bis 20:00 Uhr in Zwickau

Let's Dance - Salsa, Merengue, Bachata (Aufbaukurs)

- ab 2. November 2026, 18:45 bis 20:15 Uhr in Glauchau

Kuschelsocken, Arm- oder Beinstulpen selbstgemacht

- ab 4. November 2026, 17:00 bis 18:30 Uhr in Wilkau-Haßlau

Naturkosmetik selber machen

- am 12. November 2026, 16:00 bis 18:30 Uhr in Zwickau

Origami für Advent und Weihnachten

- am 26. November 2026, 16:30 bis 18:00 Uhr in Zwickau

GESUNDHEITS- UND ERNÄHRUNGSKURSE

Poi - für Anfänger

- ab 26. Oktober 2026, 17:00 bis 18:00 Uhr in Fraureuth

Bewegte Klang-Entspannung

- ab 28. Oktober 2026, 18:30 bis 20:00 Uhr in Werdau

Hula Hoop für Anfänger

- ab 29. Oktober 2026, 17:00 bis 18:00 Uhr in Werdau

Sanft Fasten und Ballast abgeben - mit Leichtigkeit in die Weihnachtszeit

- ab 29. Oktober 2026, 17:30 bis 19:00 Uhr in Zwickau und online

Yoga mit Klangschalen

- ab 3. November 2026, 18:00 bis 19:30 Uhr in Zwickau

Keksfreundetreff - Kekse backen & dekorieren

- am 3. November 2026, 17:00 bis 21:00 Uhr in Crimmitschau

Probiotika selbst züchten -

Die Faszination der Kefir-Knolle

- am 12. November 2026, 17:00 bis 18:30 Uhr in Zwickau

Kochkurs: Vegane Weihnachten -

festliche Küche neu gedacht

- am 17. November 2026, 17:00 bis 21:30 Uhr in Crimmitschau

Meal Prep - Power Frühstück

- am 24. November 2026, 17:00 bis 19:00 Uhr in Wilkau-Haßlau

Kochkurs: Martinszeit - Ente neu gedacht:

Herbstliches Vier-Gänge-Menü modern gekocht

- am 27. November 2026, 17:00 bis 20:30 Uhr in Wilkau-Haßlau

SPRACHKURSE



Foto: KI-generiert

Koreanisch lernen mit K-Pop & K-Drama (Einsteiger)

Ob K-Pop oder K-Drama – dieser Kurs **ab 28. Oktober 2026, 16:00 bis 17:30 Uhr in Zwickau** bietet den idealen Einstieg in die koreanische Popkultur und Sprache. Wer mehr als einzelne Phrasen verstehen

oder sich auf ein Urlaubserlebnis vorbereiten möchte, ist hier genau richtig. Die Dozentin vermittelt Koreanisch praxisnah und authentisch – mit originalen Songtexten, Dialogen aus beliebten K-Dramas und aktuellen Social-Media-Ausdrücken statt trockener Grammatik. Gemeinsam entdecken wir das koreanische Alphabet Hangul, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Musik, Videos und aktuelle Trends machen das Lernen abwechslungsreich und alltagsnah. Außerdem erhalten die Teilnehmenden spannende Einblicke in die koreanische Esskultur, Höflichkeitsformen und das alltägliche Leben.

Spanisch für die Reise - Einsteigerkurs

- ab 26. Oktober 2026, 18:30 bis 20:00 Uhr in Zwickau

It sounds so natural! Englisch-Aussprachebooster

- ab 27. Oktober 2026, 19:00 bis 20:30 Uhr online

Machen Sie Ihr Können sichtbar und lassen Sie Ihr Wissen wirken – bei der vhs Zwickau!

Für unsere Bildungsangebote suchen wir engagierte Kursleitende auf freiberuflicher Honorarbasis. Die Einsatzgebiete sind vielfältig und reichen von Kreativangeboten über Sprachen, Gesundheit, kaufmännischen und IT-bezogenen Themen und Pädagogik bis hin zu Alltagsthemen als auch Interessen kultureller Natur.

Sie verfügen über fundierte Fachkenntnisse, praktische Erfahrung und Freude an der Vermittlung von Wissen? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme. Gerne unterstützen wir Sie bei der Gestaltung der Kurskonzeption und erschaffen gemeinsam praxisnahe und abwechslungsreiche Lernangebote für unterschiedliche Zielgruppen - von Menschen für Menschen.

Wir bieten flexible Einsatzmöglichkeiten, eine wertschätzende Zusammenarbeit und interessante Lehrtätigkeiten in einem professionellen Bildungsumfeld.

Kontakt:

Volkshochschule Zwickau

Telefon: 0375 4402-23801

E-Mail: vhs@landkreis-zwickau.de

Internet: www.vhs-zwickau.de



KOMPETENZZENTRUM FÜR INTEGRATIONSMANAGEMENT UND KOMMUNIKATIONSENTWICKLUNG

Wenn aus Austausch konkrete Lösungen werden

Die erste länderübergreifende K.I.K.E.-Fachtagung



Führungskräfte aus fünf Modellkommunen nahmen an der ersten länderübergreifenden K.I.K.E.-Fachtagung teil. Foto: Kompetenzzentrum für Integrationsmanagement und Kommunikationsentwicklung

Eigentlich waren zwei Tage für Austausch und Workshops geplant. Doch viele Gespräche gingen weit über das offizielle Programm hinaus. Denn bei der ersten länderübergreifenden K.I.K.E.-Fachtagung in Zwickau wurde deutlich, wie groß der Bedarf an gemeinsamer Entwicklung in den Verwaltungen ist.

Führungskräfte aus fünf Modellkommunen diskutierten darüber, wie Zugewanderte schneller die richtigen Leistungen erhalten und Verwaltungsprozesse besser aufeinander abgestimmt werden können. Besonders das Praxisbeispiel aus dem Burgenlandkreis zeigte, dass gut vernetzte Strukturen und klare Prozessketten keine Zukunftsvision sind.

Impulse zu Künstlicher Intelligenz, behördenübergreifender Zusammenarbeit und dem One-Stop-Shop-Prinzip lieferten kon-

krete Ideen für die tägliche Praxis. Für viele Teilnehmende lag der größte Mehrwert jedoch im persönlichen Austausch. Eine Teilnehmerin fasste zusammen:

„Für mich hat sich die Teilnahme an der Veranstaltung sehr gelohnt. Besonders schön ist es, bereits eingeschlagene Wege bestätigt zu sehen und zugleich neue Ideen kennenzulernen. Die offenen Gespräche untereinander eröffneten neue Perspektiven und lieferten konkrete Impulse für die weitere Arbeit.“

Die Bundesbeauftragte für Migration, Flüchtlinge und Integration sowie für Antirassismus, Natalie Pawlik, betonte: „Eine langfristige Fachkräftesicherung gelingt nur mit einer funktionierenden Integrationsinfrastruktur vor Ort.“ Genau daran arbeiten die K.I.K.E.-Kommunen nun gemeinsam weiter.

DEUTSCHES LANDWIRTSCHAFTSMUSEUM SCHLOSS BLANKENHAIN

Neuer Schulgarten in Blankenhain

Im Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain lernen Kinder künftig säen, pflanzen und ernten



Die Kinder der „Christian-Friedrich-Schach“ Grundschule in Blankenhain freuten sich über ihren neuen Schulgarten. Foto: Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain

Auf dem Gelände des Deutschen Landwirtschaftsmuseums Schloss Blankenhain ist ein besonderer Lernort entstanden: Die Grundschule „Christian-Friedrich Schach“ hat einen eigenen Schulgarten bekommen. Zur offiziellen Einweihung kamen die 115 Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 4 sowie der beiden LRS-Klassen.

Wo früher der Buchsbaumzünsler Schäden an den Hecken verursacht hatte, wurde die Fläche gemeinsam mit der Schule neu gedacht. Zwei Beete im vorderen Bereich orientieren sich an historischen Vorbildern. Dahinter steht den Kindern ein großes Beet für den Unterricht zur Verfügung.



Künftig können die Schülerinnen und Schüler selbst säen, pflanzen, pflegen und ernten. Die Gartenarbeit wird in den Sachunterricht integriert. So erleben die Kinder unmittelbar, wie Lebensmittel entstehen, übernehmen Verantwortung und sammeln praktische Erfahrungen außerhalb des Klassenzimmers.

Für die Grundschule ist der Garten ein Neustart: Viele Jahre gab es keinen eigenen Schulgarten. Umso mehr freuen sich Landkreis, Museum und Schule über den neuen gemeinsamen Lernort, der Geschichte, Natur und praktisches Lernen miteinander verbindet.

BÜRO FÜR CHANCENGLEICHHEIT

Interkulturelle Wochen 2026 im Landkreis Zwickau: dafür!

Für Begegnung, Austausch und Zusammenhalt

Unter dem Motto „dafür!“ starteten die Interkulturellen Wochen 2026 im Landkreis Zwickau am 17. September mit der „Messe der Möglichkeiten“ im Alten Gasometer in Zwickau. Rund 400 Menschen nutzten die Gelegenheit, sich über Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten zu informieren, Kontakte zu knüpfen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Eröffnet wurde die Veranstaltung von Jan Philipp Götze, Koordinator des Bündnisses für Demokratie und Toleranz beim Alten Gasometer Zwickau, Eda Mäusezahl vom SOS-Kinderdorf Mehrgenerationenhaus Zwickau, Mario Müller, Beigeordneter des Landkreises Zwickau, und Birgit Riedel, Gleichstellungs- und Migrationsbeauftragte des Landkreises Zwickau.

Im Mittelpunkt der Messe standen regionale Angebote für Geflüchtete und Menschen mit Migrationshintergrund. Vorge stellt wurden unter anderem Möglichkeiten in den Bereichen Bildung und Arbeit, Bera-

tung und Unterstützung sowie Begegnung und Teilhabe.

Für musikalische Vielfalt sorgten die Gesangsgruppe „Spivotschi Malwy“ des WDA UA e. V. – Ukrainische Gemeinde in der Stadt Werdau, die Gesangsgruppe des Ethnostudios „Litospiv“ von Ukraine Zwickau Gemeinsam e. V. sowie Rebecca Klukas und Knut Kielmann.

Ein weiterer Schwerpunkt waren moderierte Gesprächsrunden mit Menschen mit Flucht- und Migrationserfahrung. Zu Gast waren unter anderem eine Rentnerin aus der Ukraine, eine Dolmetscherin aus Syrien sowie ein syrisches Ehepaar – eine Schulbegleiterin und Dolmetscherin und ein Industrieelektriker für Windenergie. Die Gesprächsrunden stießen auf großes Interesse und boten Raum für persönliche Erfahrungen und Perspektiven.

In ihrem Grußwort betonte Birgit Riedel die Bedeutung von Begegnung und gegenseitigem Respekt. Das Netzwerk Migration



Rund 400 Menschen informierten sich zur „Messe der Möglichkeiten“.

Foto: Landratsamt Zwickau

im Landkreis Zwickau, so Birgit Riedel, bringe haupt- und ehrenamtlich engagierte Institutionen, Vereine und Einzelpersonen zusammen, um das Miteinander und Zusammenleben im Landkreis mitzugestalten. Begegnung könne dabei helfen, Ängste abzubauen und aus Unbekannten geschätzte Nachbarn, Freundinnen und Freunde werden zu lassen.

Mit der Auftaktveranstaltung war das Programm der Interkulturellen Wochen längst nicht vorbei. Bis zum 8. Oktober gab es im gesamten Landkreis zahlreiche Möglichkeiten, selbst dabei zu sein.

Auf dem Programm standen unter ande-

rem Zumba und Sportangebote, kreative Workshops, gemeinsame Kochveranstaltungen, Familienfeste und Begegnungsangebote. Bei den Infotagen „Migration und Arbeitswelt“ ging es um Themen wie Anerkennung, Aufenthalt und Arbeitsmarkt. Bei „Love Letters to Zwickau“ konnten Menschen ihre persönliche Verbindung zur Region auf Postkarten festhalten.

Auch Musik und Kultur kamen nicht zu kurz: Der „Sternen-Marathon“, internationale Gottesdienste, interkulturelle Grillfeste, ein Herbstmarkt mit internationalem Buffet sowie verschiedene Film- und Begegnungsangebote luden zum Kennenlernen und Austausch ein.

TOURISMUS UND SPORT GMBH

Veranstaltungen im Schloss Waldenburg

Oktober bis Dezember 2026



Schloss Waldenburg
Foto: Tourismus und Sport GmbH

„REISE DURCH DEN MIRIQUIDIWALD“ – MITMACHEN, TANZEN, SPASS HABEN!

Am **21. Oktober 2026 um 11:30 Uhr** können kleine und große Gäste gemeinsam mit der Autorin Claudia Curth auf eine spannende Märchenreise durch den geheimnisvollen Miriquidiwald gehen. Mit leuchtenden Lichtern, fröhlicher Musik und kleinen Instrumenten, die alle gemeinsam erklingen lassen, wird die Geschichte lebendig. Die Kinder dürfen mitmachen, mitspielen und Teil des Märchens werden. Ein zauberhaftes Erlebnis voller Fantasie, Musik und Spaß. Die Veranstaltung ist für Kinder im Alter zwischen 4 und 10 Jahren geeignet.

ZEITSPRUNGNACHT

Wenn es draußen dunkel wird, erwacht das Schloss zu einem ganz besonderen Abenteuer! Bei

der Taschenlampenführung zur Zeitsprungnacht am **24. Oktober 2026** entdecken kleine und große Besucher das Schloss im geheimnisvollen Schein ihrer Taschenlampe. Die Führungen finden **17:30 Uhr für Kinder** und **19:00 Uhr für Erwachsene** statt.

SCHLOSSFÜHRUNGEN

Sonderführung – vom Keller bis auf den Dachboden

1. November 2026,
11:30 und 14:00 Uhr

Kostümführung mit dem Dienstmädchen Feli

8. November 2026,
11:30 und 14:00 Uhr

Sonderführung – „Weihnachtliches Schlossgeflüster“

5. und 20. Dezember 2026,
jeweils 15:00 Uhr

Glühweinführung

13. Dezember 2026,
11:30 Uhr und 14:00 Uhr

KINDERPROGRAMM – BACKEN MIT FELI IN DER HISTORISCHEN KÜCHE

„Die fürstliche Küche zum Leben erwecken“ – mit der Küchenfee Felicitas

Am **29. November 2026, 11:30 und 14:00 Uhr** lädt das Schloss Waldenburg Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahren zum Advents-Kekse backen ein. Jedes Kind sollte von einer erwachsenen Aufsichtsperson begleitet werden. Die gesamte

Veranstaltung dauert etwa eine bis eineinhalb Stunden.

MUSICAL „TV KILLS ME“

Das Musical „TV KILLS ME“ handelt von einer Late Night Show, in der die Moderatoren Barnie Chrustschow, Tom Schneupel und ihr Sidekick Nadja vergeblich versuchen, den immer trübseliger werdenden Nachrichten etwas Humorvolles abzugewinnen. Auch die Studiogäste, eine Schauspielerin, die ein Kochbuch geschrieben hat, und eine Köchin, die Schauspielerin wurde, ändern nichts an der fatalen Stimmung des Abends. Erst, als ein Gast aus dem Publikum sich als Fan der Regierung zu erkennen gibt, und diese mit positiven Attributen wie liebenswert und attraktiv überschüttet, kommt durch diese völlig unerwartete Überraschung Schwung in die Veranstaltung, zumal sich das Kanzleramt persönlich einschaltet, um ihn als PR-Spezialisten einzustellen. Ob das gut geht, welche Rolle die Mutter des Gastes dabei spielt, erfahren die Gäste, wenn sie das Vergnügen haben, das total witzige, chaotische, von einer Liveband mit Bläsern, Chor und Solisten begleitete Musical am **13. Dezember 2026 um 17:00 Uhr** im Schloss Waldenburg anzusehen.

Weitere Informationen zum Schloss Waldenburg und den Veranstaltungen unter:

www.schloss-waldenburg.de

KREISNATURSCHUTZSTATION GRÄFENMÜHLE NEUKIRCHEN/PLEIßE

Pilzausstellung

Artenschau und Informationen

Am **24. Oktober 2026** findet in der Kreisnaturschutzstation Gräfenmühle, Pestalozzistraße 21 A in Neukirchen/Pleiße in der Zeit von **13:00 bis 17:00 Uhr** eine Pilzausstellung statt.

Die Besucherinnen und Besucher erhalten einen Einblick in die Formenvielfalt dieser vielfältigen Organismen und es werden ihnen die ökologischen Funktionen der Pilze in der Natur und deren Nutzung durch den Menschen erläutert.

Informationen gibt es darüber hinaus zum Sammeln von Pilzen sowie über begehrte Speisepilze



Foto: Marcel Scharfenstein

und ihre giftigen Doppelgänger.

Für Fragen steht ein zertifizierter Pilz-Coach der Deutschen Gesellschaft für Mykologie zur Verfügung.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

AMT FÜR PLANUNG, SCHULE, BILDUNG

Chaos mit Konzept – Werke der Künstlergruppe viertel

Vernissage im Verwaltungszentrum Werdau

Am **Donnerstag, dem 15. Oktober 2026**, wird um **18:00 Uhr** die Ausstellung der Künstlergruppe viertel mit Werken von Margitta Hempel, Ute Hebenstreit, Angelika Schäfer und Melanie Lengowski unter dem Titel „Chaos mit Konzept“ in der Galerie des Landkreises Zwickau im Verwaltungszentrum Werdau, Königswalder Straße 18, eröffnet.

Stilistisch ist die Ausstellung „Chaos mit Konzept“ ein kreatives Abenteuer. Zu sehen sind klassi-

sche Landschaftsmalereien und ebenso innovative dreidimensionale Assemblagen.

Die Laudatio zur Eröffnung hält Dorothea Landrock-List, Galeristin und Kulturwissenschaftlerin. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung vom Trio Rubino.

Die Ausstellung kann zu den allgemeinen Öffnungszeiten des Landratsamtes bis 6. Dezember 2026 besichtigt werden.

DEUTSCHES LANDWIRTSCHAFTSMUSEUM SCHLOSS BLANKENHAIN

Das Deutsche Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain lädt ein

Veranstaltungen im Oktober



Halloween im Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
Foto: Hans-Jürgen Krause

„HERBSTZEIT AUF DEM BAUERNHOF“

Sonntag, 18. Oktober 2026, 10:00 bis 16:00 Uhr

Familientag mit alten Kinderspielen, Mitmachaktionen wie Kräutertee und Butter herstellen, Saft pressen sowie Leckerem aus dem Lehmbackofen und einer herbstliche Auswahl an Speisen und Getränken

FERIENAKTIONEN IN DER HANDWERKSAUSSTELLUNG MIT FILZEN UND BASTELN

Donnerstag, 22. Oktober 2026, 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr

SONNTAGSFÜHRUNG DURCH DIE WOHNETAGE DES SCHLOSSES

Sonntag, 25. Oktober 2026, 14:00 Uhr

„HEUTE NACHT IST HALLOWEEN“

Samstag, 31. Oktober 2026, 14:00 bis 19:00 Uhr

Schatten aus tausend Jahren erheben sich wieder ungesehen, Stimmen flüstern in den Bäumen: „Heute Nacht ist Halloween“ – Gruselveranstaltung im Museum mit Thomson – die kleinste Rockband der Welt, Lampionumzug, Lasershow – FASCINATION OF LIGHTS, Kürbisschnitzen und vielen weiteren schaurig lustigen Überraschungen für die Großen und Kleinen.

Bei Hexentrunk und Kürbissuppe erleben die Besucherinnen und Besucher gruselige Gemütlichkeit.

Weitere Informationen unter: www.deutsches-landwirtschaftsmuseum.de

Werdauer

BERUFUNGS-

MESSE

SPEAKER:INNEN

MESSESTÄNDE

INTERVIEWS

JOBMESSE & NETZWERKEN

20.03.2027

STADTHALLE PLEIßENTAL

mit freundlicher Unterstützung:

11 - 16 UHR | EINTRITT FREI